

**Niedersächsische Beihilfeverordnung (NBhVO);
Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ) –
Beschlüsse des Beratungsforums
für Gebührenordnungsfragen**

**RdErl. d. MF v. 23. 12. 2021
– VD3-03540/01/005/01/Z/1 –**

– VORIS 20444 –

Bezug: RdErl. v. 4. 7. 2017 (Nds. MBl. S. 883), zuletzt geändert durch
RdErl. v. 30. 9. 2021 (Nds. MBl. S. 1587)
– VORIS 20444 –

Die Anlage des Bezugerlasses wird mit Wirkung vom 1. 1. 2022
wie folgt geändert:

Der Tabelle werden die in der **Anlage** abgedruckten Num-
mern 48 und 49 angefügt.

An die
Dienststellen der Landesverwaltung
Kommunen und der Aufsicht des Landes unterstehenden anderen
Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts

– Nds. MBl. Nr. 1/2022 S. 56

Anlage

Nummer	Beratungs- gegenstand	Beschluss
„48	Teilleistungen nach den GOZ-Nrn. 5210 und 5220	Der PKV-Verband, die Beihilfe- träger und die Bundeszahn- ärztekammer stimmen überein, dass die Regelungen der GOZ- Nr. 5240 nicht nur für die in der Leistungslegende genann- ten GOZ-Nrn. 5200 und 5230, sondern auch für die GOZ-Nrn. 5210 und 5220 entsprechende Anwendung finden sollen.
49	Corona-Hygiene- Pauschale	Zur Abgeltung der aufgrund der COVID-19-Pandemie immer noch bestehenden er- höhten Aufwände für Schutz- kleidung etc. kann die Zahn- ärztin oder der Zahnarzt vom 1. 1. 2022 befristet bis zum 31. 3. 2022 für alle in diesem Zeitraum durchgeführten Be- handlungen die GOÄ-Nr. 383 analog zum 2,3-fachen Satz, je Sitzung, zum Ansatz bringen.

Nummer	Beratungs- gegenstand	Beschluss
		Auf der Rechnung ist die Ge- bühren-Nr. mit der Erläuterung „383 GOÄ analog – erhöhter Hygieneaufwand“ zu versehen. Dem entsprechend kann ein erhöhter Hygieneaufwand dann jedoch nicht zeitgleich ein Kriterium bei der Faktor- steigerung nach § 5 Abs. 2 GOZ darstellen.“